

Protokoll der Zusammenkunft Numero XC der Südeuropäischen Donaldisten vom 7.12.2019

Endlich. Monatlanges , professionelles Marketing hat zu einem Erfolg geführt. Die SED konnten zwei neue Mitglieder begrüßen: Mutter Eva und Sohn Josef. Klatsch, Klatsch, Klatsch!

Außer dem Protokollanten waren noch anwesend: Viola und Bernd, Alexander und Jan der Wiedergänger, Marliese und Patrick, Oliver, Martin, Andreas und Uschi

Entschuldigt waren: Torsten, Thomas und Ralf. Letzterer nach Aussage von Patrick wegen Trunkenheit. Außerdem noch die 3 Martinsneffen. Der jüngste wegen eines Pfadfindertreffens.



Der Protokollant hatte sich beim letzten Kongress einen gewissen Ruf als Schläfer erworben, dem er in diesem Protokoll durch umfangreiches Weglassen und Vergessen gerecht zu werden versucht.

Der offizielle Teil wurde eröffnet, indem wir durch lautes Singen die anderen Gäste davon überzeugten, dass uns Donaldisten demnächst die ganze Welt gehört. Daran müssen wir noch arbeiten. Denn die Wirtin hält uns für den McDonalds Stammtisch. Außerdem ist es unerhört, dass auf der Rückseite der Kinderkarte ein Malbild von so einem Supermenschen ist.

Patrick erinnerte uns daran, dass auf den Tag heute in 200 Jahren der 313. Geburtstag von Frau Dr. Erika Fuchs ist. Wir singen die Hymne.

Alexander trägt dazu passend einen Fanschal vom 1. FC Schwarzenbach, den er bei seinem 313. Groundhop erworben hat.

Viola und Martin glänzten durch ihre Bearbeitung der Hausaufgabe "Der Herrnspecht". Violas Beitrag brachte uns zum Grübeln über Dimorphismus. Das bedeutet nach Wikipedia, dass sich männliche und weibliche Individuen deutlich voneinander unterscheiden. Dabei wirft der

elfenbeinerne Damenspecht Fragen zu seiner Existenz auf und kann ein Specht mit Kamera eine Dame sein? Martins Beitrag bringt unglaubliche Phänomene ans Licht wie Donalds mitfühlenden Kragen am Matrosenanzug. Aber auch Donalds feige Mütze und Formen spontaner Selbstheilung sorgen für Verblüffung. Weitere Erkenntnisse sind zu erwarten von der nächsten Hausaufgabe "Das Radargerät".

Danach vertrieb uns Patrick die Zeit bis zur großen Bescherung mit einem im Versmaß von Uschi angezweifelten Limerick und mit einigen Infos: Thomas geht es insoweit gut, als eine Untersuchung keinen Befund ergab, und Dauergewinner Alexander hat einen Kopfnasenwettbewerb gewonnen.

Zu betrauern ist der Tod von Fritjof Müller. Alexander wird SüdEuropa bei der Beisetzung würdig vertreten.

Dann ist es endlich soweit. Die Stehrümchen wechseln ihren Besitzer. Wie immer liegen Freud und Leid nah beieinander. In dem allgemeinen Durcheinander wird auch eine Unterorganisation gegründet:

Fröhliche Unbekümmerte Carlsruher Hymnenkenner Singen

Der Termin für die nächste ZK ist Samstag der 8. Februar 2020.

Viola missioniert am Nachbartisch.

Bis zur abschließenden Hymne mit Bahre und Guitahre wurde viel gemurmelt. Nach der Hymne wurde Martins Erkenntnis über unerklärliche DONALD-Phänomene eindrucksvoll bestätigt. Der Strom war weg und im Schummerlicht wurde es richtig gemütlich. Angeblich sollen Gäste einen Stripper erwartet haben, der aber nicht kam.

So, jetzt reicht's.

Protokoll: Helmut

Zensur: paTrick